

Magie des Blutes

Eine Entscheidung fürs Leben. 2. Teil zu Rache und Vertrauen

Von Nira26

Kapitel 3: Malfoy Manor

Draco verzog sich während der Ferien die meiste Zeit in seinem Zimmer und war sehr froh, dass sowohl seine Eltern als auch die beherbergten Todesser in mieden. Nach dem Angriff auch Hogwards hatte er einige Tage bei Severus verbracht. Doch dann war es dort zu gefährlich geworden, denn obwohl Voldemort schon einen großen Teil des Ministeriums unter seiner Kontrolle hatte, suchte doch der Orden des Phönix und einige Dumbledore treue Auroren nach ihnen. Sein Onkel war sich nicht sicher gewesen, ob sie von seinem Haus wussten und ob sie es finden würden, auch wenn es von Zaubern geschützt wurde. Gezwungenermaßen musste er also in sein Elternhaus zurück kehren, da Severus es entschieden ablehnte ihn bei seiner Flucht mit zu nehmen. Die wenigen Tage bei Severus hatten ihm wirklich gefallen, denn nun verstand er seinen Onkel wirklich besser und seine Geschichte hatte ihm irgendwie den Mut gegeben zu Kämpfen.

Es nervte ihn zwar, dass er hier auf seinem Zimmer sitzen musste und nichts tun könnte, doch bis zum Ende der Ferien musste er noch warten. Wenn er erst mal zurück in Hogwards wäre, würde er Hermione wieder sehen und dann auch um sie kämpfen. Die Ferien hatten gerade Mal begonnen und nun würde er noch fast zwei Monate hier fest sitzen. Wie schon oft in den letzten Tagen schweiften seine Gedanken wieder zu den letzten Momenten, die er mit Hermione hatte teilen dürfen. Sie hatte ihn während des Kampfes aus der Schusslinie gezogen und ihm noch einmal gesagt, dass sie ihn liebte. Und der darauf folgende Kuss hatte ihn um ein Haar alles um ihn herum vergessen lassen, doch noch gerade rechtzeitig hatte er sich von ihr lösen können, schließlich steckten sie beide mitten im Kampfgetümmel. Dies Mal hatte er jedoch das Gefühl alles richtig gemacht zu haben. Er hatte ihr gestanden, dass er sie noch immer liebt und er hatte sich verabschiedet, damit sie beide fürs erste in Sicherheit waren. Als er noch bei Severus war, hatte er Hermione einen Brief von Aurora bringen lassen, die ihn, nachdem er aus Hogwards geflohen war, mit einem Brief von Blaise am Bein, gefunden hatte. Er hatte Blaise zwar nicht antworten können, war jedoch sehr froh dass dieser ihm geschrieben hatte das niemand außer Dumbledore im Kampf ernsthaft verletzt worden war und das es auch Hermione gut ging.

Er fragte sich, ob sie wohl seinen Hinweis auf die Schachfigur verstanden hatte und auch die Erinnerung verstand. Er lächelte, nächstes Schuljahr würde er wieder mit Hermione Schach spielen, zuvor hatte er sowieso keine Lust auf Schach, daher war es auch egal, dass ihm jetzt eine seine teuren Figuren fehlte.

Er war sich schon jetzt sicher, er würde Hermione nicht noch ein Mal gehen lassen. Er

hatte es ein Mal verpasst seine Chance zu nutzen, diesen Fehler wollte er nie wieder machen.

Die Ferien verbrachte Draco überwiegend mit Lesen, lernen oder saß auf seinem Besen und drehte seine Runden über dem Malfoy Anwesen. Die Todesser hielten ihn zum größten Teil aus allem heraus, denn sie betrachteten ihn als Versager, doch das störte ihn nicht. Sie sahen sich in ihrer Ansicht bestärkt, dass Draco einfach noch zu jung war für diese Ehre. Er war froh an ihren Aufträgen nicht teil nehmen zu müssen. Auch wenn er zu normalen Zusammentreffen meistens nicht gerufen wurde, so bekam er bei den wenigen, die er besuchte doch mit, das sie planten Harry Potter bei seiner Reise von seinen Verwandten zu einem geheimen Ort des Ordens, gefangen zu nehmen. Er war froh, dass er auch bei diesem Auftrag nicht dabei sein würde, so kam er wenigstens nicht in die Lage wirklich für die Todesser kämpfen zu müssen.

So verbrachte er überraschend ruhige Ferien und sehnte das Ende der Ferien herbei, da er dann endlich Hermione wieder sehen würde.

Dies ist vorerst das letzte Kapi, da ich über Weihnachten und wohl auch bis Neujahr nicht dazu kommen werde weiter zu posten bzw. zu schreiben. Ich wünsche euch daher alle schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.